

## Wie kann ein Mensch mit Gott in Frieden kommen? (Zitate aus Predigten)



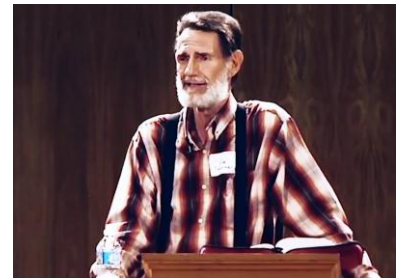
Was kann meine Sünde abwaschen? In christlichen Kreisen singt man mit Kindern: „Was kann meine Sünde tilgen?“ Ich halte inne und sage „Nichts“. „Was kann mich von meiner Sünde reinigen? Nichts, nichts außer dem Blut Jesu! Nichts außer dem Blut Jesu“. Das ist der einzige Weg, auf dem es geschieht. Unsere Sünden wurden Christus angerechnet und ER nahm sie völlig auf sich und bezahlte vollständig unseren Schuldbrief. ER tat es wirklich! ER nahm

wirklich meine und deine Sünden auf sich. Wenn du ein Kind Gottes bist, dann trug er deine Sünden an seinem Leib auf das Kreuz! Sie sind dann wirklich nicht mehr da! Denk an die schlimmsten Sachen die du getan (oder gedacht) hast – sie sind weg, ausgelöscht, sie schweben nicht mehr über dir! Deine Sünden sind dann auf Jesus Christus gelegt worden und er bezahlte vollständig für sie! DAS ist der einzige Weg um mit Gott im Reinen zu sein.

**(Charles Leiter)**

Seht das Lamm Gottes in seiner Auferstehung, auferweckt mit großer Kraft. Es war keine Muskelkraft, keine mechanische Energie, keine elektrische Energie, keine Nuklear-Kraft die IHN von den Toten hätte bringen können, sondern Gottes Auferstehungskraft. Und die gleiche Kraft wirkt in dir als Christ.

**(Bob Jennings)**



Ich gelte jetzt nicht mehr als ein Gesetzesbrecher unter dem Zorn Gottes, der vor einem zornigen Richter steht. Ich bin als Sohn in eine Familie aufgenommen. Du musst verstehen, dass unter der Gnade in einer ganz anderen Stellung bist, du bist nun ein Sohn.

**(Charles Leiter)**



Denkt darüber nach, was für eine erstaunliche Sache es ist, nicht mehr unter dem Gericht zu sein. Wenn du als Gläubiger sündigst, stehst du nicht vor einem Richter, der dir das Gerichtsurteil zu vollstreckend drohend eine Waffe an den Schädel hält. Nein, hinter dir steht dein Vater, der dich nach einem Sturz aufzurichten und wieder zum

Weiterlaufen bringen will. Das ist eine völlig andere Beziehung. Ist das nicht herrlich?

**(Ryan Fullerton)**

Vor 41 Jahren fing ich an, meine Augen weg von dieser vergänglichen Welt, auf Christus allein zu richten. Und jetzt, da ich krank bin und vielleicht bald sterben werde, bin ich noch viel dankbarer dafür, dass ich meine Augen auf Jesus gerichtet habe.

**(Bob Jennings)**

Wenn jemand immer noch versucht durch das Halten der Gebote vor Gott gerecht zu sein, wenn jemand die Erlösung in einer Form des Gehorsams sucht, in dem, was er selbst leistet und meint zu verdienen, dann zeigt das, dass er denkt, es sei möglich so zu Gott zu kommen. Jemand meint sich tatsächlich so den Frieden mit Gott verdienen zu können.

**(Kevin Williams)**



Deine Rechtfertigung und deine Annahme bei Gott beruhen nicht auf deinen Taten; also darauf wie fromm und religiös engagiert du warst. Jemand sagt: „Ich habe den ganzen Tag gestern gebetet“ Was sagt die Bibel dazu? Sie sagt, dass unsere Gebete eigentlich nur durch Jesu Blut von Gott angenommen werden. Paulus beginnt den Römerbrief „Ich danke Gott durch Jesus Christus um euer aller willen...“ Als Gläubiger kannst du Gott letztlich nicht ohne die Grundlage des Blutes Christi danken! Auch die geistlichen Opfer, die wir zu bringen berufen sind, bringen wir durch Jesus Christus! Die besten Werke die wir tun oder tun könnten haben keinen Wert für sich. Selbst, wenn ich meine Sünden noch so bedauere. Würden meine Tränen für immer fließen und würde mein Eifer niemals ruhen, meine Sünden wären mir nicht vergeben. Ich wäre auf mich selbst gestellt und verloren.

**(Charles Leiter)**

Brüder, ihr seht mehr und mehr, dass das Problem dieser Welt nicht in Wirtschaft, nicht in der Bildung, nicht der Umwelt, nicht der Politik, nicht in der Obrigkeit liegt. Das eigentliche Problem der Menschheit ist die Sünde. DAS größte Problem, dem ich je gegenüber stehen werde, ist Sünde. DAS ist der größte Feind. Die Sünde in allen ihren Formen und ihrem selbstzerstörerischen Egoismus. Das ist es, was unsere Gerichte und Gefängnisse füllt, was die Friedhöfe in jeder großen und kleinen Stadt gefüllt hat. Das ist es, was die Welt tagtäglich zu einem Ort Zerstörung und des Krieges macht. All die Verbrechen, die Schmerzen, die Tränen und der Tod, die Trauer, die Unglücke und Sorgen und der Verlust: All die Tragik wegen der Sünde, die in die Welt kam. Wir sind unter der Herrschaft von Sünde und Tod. Die Sünde erschüttert die Welt. Paulus sagt, die Schöpfung seufzt unter ihr. Himmel und Erde seufzen unter der Last der Sünde. Die Welt braucht keinen Philosophen, sie braucht nicht notwendigerweise einen Lehrer oder ein Lebens-Vorbild. Die Welt braucht einen Retter, sein Name ist Jesus Christus, er soll erretten und die Sünde der Welt hinwegnehmen. Selbst den ungläubigen Menschen ist das inzwischen fast überall auf dem Planeten bekannt.

**(Bob Jennings)**

Die größte Sünde, die man jemals begehen kann, ist Gott nicht über alles zu schätzen und zu lieben. Alle anderen Sünden sind letztlich eine Folge dieser größten Sünde. Das primäre Gebot lautet „ Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken“. Das ist der Ruf an jedes Menschenleben, das ruft dir jedes Stück der Schöpfung zu. Das ist die Zuversicht des Universums, dass Gott angebetet werden wird, weil ER ein herrlicher und wunderbarer Gott ist. Deswegen war es damals so schlimm an den heidnischen Völkern um Israel, dass sie vier Jahrhunderte in Gottlosigkeit verbrachten respektive falschen Göttern nachjagten. Sie sagten nicht: „Du HERR, hast die Sonne, den Mond, meine Kinder, schließlich diese wunderbare Welt geschaffen, vergib mir alle meine Sünden“!

**(Ryan Fullerton)**

An die jungen Leute gerichtet, die in einem gläubigen Elternhaus aufwachsen dürfen. Ihr hört Gottes Wort, der Weg der Erlösung ist vor euch – Heute! Sagt nicht zu euch selbst, dass ihr mit dem Glauben bis zu einem bestimmten Alter warten müsst! In diesem Moment könnt ihr euch zu Christus wenden. Noch heute könnt ihr gerettet werden. Schaut jetzt auf IHN!

**(Kevin Williams)**

Ich bin aufgenommen in die Familie Gottes durch das Blut Jesu Christi, das ist unumkehrbar. Seine Liebe ruht auf mir, er ist für mich und allzeit mit mir! Ich habe ein neues Leben, ich liebe die Gerechtigkeit und muss nicht mehr so weiterleben wie zuvor. Und ich bin nie allein. Ich habe göttliche Vorrechte, weil ich ein Kind Gottes bin.

**(Charles Leiter)**

ER gab seinen Thron der Herrlichkeit ab und kam herab in diese Welt der Sünde, in dieses Elend und diese Tränen. ER berührte Menschen, die nie zuvor berührt worden waren, und ER sprach zu Menschen zu denen nie zuvor gesprochen wurde. In seiner schwersten Stunde ging ER noch viel tiefer, nämlich um als ein leidender Knecht an das Kreuz um unter dem Zorn Gottes zu sterben. Indem ER sein Leben in den Tod gab, zog ER dich aus der Grube in der du gefangen warst. Das ist die Liebe des Herrn Jesus zu dir. In der Bibel steht „Und wie er die Seinen in der Welt geliebt hatte, so liebte ER sie bis ans Ende“.



**(Mason Vann)**

Wenn du aufrichtig, ernstlich, wirklich, tatsächlich, von Herzen und ganz an das Lamm Gottes – den Herrn Jesus Christus – glaubst: Dann wirst du sehen das ER für deine Sünde mit seinem Tod bezahlte. Du wirst entdecken, dass ER für dich starb. Macht sie überall und allen bekannt – diese gute Nachricht, dass ein Retter für Sünder starb!

**(Bob Jennings)**

Quelle: <http://www.youtube.com/watch?v=P2X95Z87WUo>